

IN ZUSAMMENARBEIT



Mainz, 26. September 2018

Pressemeldung:

Ministerpräsidentin Malu Dreyer eröffnet Kindergarten in Kigali und besucht Aktion Tagwerk-Projekte

Am 29. September (bis 4. Oktober 2018) reist eine Delegation der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer nach Ruanda. Es ist Dreyers erste Reise als Ministerpräsidentin in das ostafrikanische Land. Nora Weisbrod, Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., ist Mitglied der 35-köpfigen Delegation aus Rheinland-Pfalz. Teil des offiziellen Programms sind auch drei Projektbesuche von Aktion Tagwerk.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer ist langjährige Schirmherrin von Aktion Tagwerk und wird in dieser Funktion am Montag, dem 1. Oktober 2018, gemeinsam mit Nora Weisbrod und Ewald Dietrich, Vorsitzender der Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V., den „IMANZI Vorschul-Kindergarten“ in Kigali, mit den ersten 60 Kindern und ihren Eltern, offiziell eröffnen. Der Kindergarten wurde aus Mitteln von Aktion Tagwerk e.V., dem Freundeskreis Mainz-Kigali e.V. und der Stadt Mainz aufgebaut. Seit Beginn dieses Jahres ist der Kindergarten in Betrieb. Es gibt ein Stipendienprogramm für derzeit 21 Kinder aus armen Verhältnissen. 2019 sollen alle 105 Kindergartenplätze belegt sein.

Neben dem Besuch der Ziegelbrennerei in Tumba, einer von Aktion Tagwerk unterstützten Frauenkooperative, wird die Delegation das Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“ für Jungen in Kigali besuchen. Das Besondere: Die Kinder entscheiden selbst über die Belange ihres Zentrums und es gibt ein Jugendparlament. Das Prinzip der Partizipation lehrt sie, Verantwortung zu übernehmen.

Aktionsteam auf Tagwerk-Projektreise nach Ruanda im Oktober 2018

Team von Aktion Tagwerk besucht Kinderfamilien und Frauenkooperativen in Ruanda – Tages-News über Soziale Netzwerke

Sieben junge Leute aus Mainz, Berlin, Bonn und Köln reisen vom 1. bis 9. Oktober im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bei Aktion Tagwerk e.V. nach Ruanda. Es wird ihre erste Reise in ein afrikanisches Land sein. Im Mittelpunkt stehen Besuche von Hilfsprojekten, die mit dem Erlös aus der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ unterstützt werden. Das Team von Aktion Tagwerk wird über die Sozialen Netzwerke – facebook, Instagram und Twitter – von dieser Projektreise durch Ruanda berichten.

Begleitet wird die Gruppe von der Initiatorin von Aktion Tagwerk, Nora Weisbrod, und Tagwerk-Mitarbeiterin Lea Korossy-Julius. Dominique Kronsbein, Projektkoordinator der Kinderhilfsorganisation Human Help Network in Ruanda, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Strive Foundation Rwanda, dem lokalen Projektpartner, sind außerdem dabei. Die Tagwerk-Reise wird von einem Fotografen und einer Filmemacherin dokumentiert. Das Bildmaterial wird später in deutschen Schulen zur Information eingesetzt.

Geplant sind folgende Reisesstationen:

- Gespräche mit sogenannten Kinderfamilien die ohne Eltern aufwachsen im Landesinneren, in Nyamasheke und Kamembe.
- Besuche von Wohnorten, um die Lebenssituation auf dem Land kennen zu lernen
- Besuch von Kooperativen für alleinstehende Frauen: sie verdienen Geld für sich und ihre Kinder z.B. durch die Produktion von Ziegelsteinen in Handarbeit oder durch Fischzucht.
- Führung durch eine der größten Berufsausbildungsstätten: Das Jugendzentrum „Gatenga“ der Salesianer Don Boscos betreut täglich bis zu 1.000 Jugendliche; seit 2003 unterstützt Aktion Tagwerk das Zentrum.
- Fahrten zur Gedenkstätte Gisozi in Kigali, dem Kivu-See und eine Besichtigung der Hauptstadt Kigali mit Marktbesuch.

Ziel der Projektreise von Aktion Tagwerk ist es, den FSJ-lern zu ermöglichen sich selbst einen Eindruck zu machen. „Wir möchten unseren jungen Freiwilligen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Kindern und Jugendlichen in Ruanda geben“, stellt Nora Weisbrod fest. „Sie sollen verstehen, was Projektarbeit bedeutet und was sie leisten kann. Später sollen sie an die Menschen hier in Deutschland weitergeben, was sie erfahren haben.“

So werden bei allen Projektbesuchen Interviews geführt und Inhalte wie Sport und Musik in Ruanda, der Einfluss Chinas im Land oder die Rolle der Frau diskutiert. Zurück in Deutschland, wird das FSJ-Team bundesweit Schulen besuchen, um von dieser Ruanda-Reise zu berichten.

Hintergrund: Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

Der nächste bundesweite Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ findet am 18. Juni 2019 statt. Die Idee ist aktuell: Freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika. Ziel ist es, die Bildungssituation in Afrika zu verbessern. Aus allen Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse kommen die jungen „Tagwerkerinnen“ und „Tagwerker“. Sie wählen sich ein „Tagwerk“, suchen also einen Arbeitsplatz und verdienen Geld, das in Bildungsprojekte in Afrika fließt. 2,9 Millionen Jugendliche haben sich von 2003 bis heute mit Aktion Tagwerk e.V. engagiert.

Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist seit 16 Jahren der Verein Aktion Tagwerk. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin.

Langjähriger Projektpartner von Aktion Tagwerk ist die **Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V.** (www.hhn.org). Mit Human Help Network e.V. realisiert Aktion Tagwerk die meisten Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in Ruanda und Uganda, darüber hinaus werden auch gemeinsame Projekte in Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Guinea gefördert.

Das **Hilfswerk Brot für die Welt** (www.brot-fuer-die-welt.de) ist seit 2015 ein fester Partner von Aktion Tagwerk. Gemeinsam rufen sie zur Teilnahme an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ auf und unterstützen die von Aktion Tagwerk geleistete Bildungsarbeit in Deutschland. Mit dem Erlös wird eine inklusive Schule für Kinder mit und ohne Behinderung in Simbabwe unterstützt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Esther Boller, 06131 – 90 88 113, presse@aktion-tagwerk.de

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

